



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage:

Diebstahl

Am Montagmorgen wurde der Polizei angezeigt, dass der Münzautomat eines Toilettenhauses in der Wittenberger Innenstadt aufgebrochen und beschädigt wurde. Die Höhe des Schadens wird gegenwärtig ermittelt.

Im Zeitraum vom Samstagabend bis Sonntagnachmittag wurde der Keller eines Mehrfamilienhauses in der Dessauer Straße in Wittenberg aufgebrochen. Der 36-jährige Geschädigte zeigt den Diebstahl von zwei E-Bikes der Marke Scott sowie von zwei ABUS Faltschlössern an. Das Diebesgut soll einen Wert von mehreren tausend Euro haben.

Sachbeschädigung

Am Sonntagnachmittag wurde am E-Roller einer 56-jährigen Frau das Zündschloss beschädigt. Der E-Roller stand in einem Fahrradständer einer medizinischen Einrichtung in der Paul-Gerhard-Straße in Wittenberg.

Betrugsmasche

Am Sonntagmittag wird der Polizei mitgeteilt, dass eine 79-jährige Frau aus Wittenberg mehrmals von einem unbekanntem Mann angerufen wurde. Für eine angebliche Gewinnauszahlung sollte sie zuvor mehrere hundert Euro einzahlen. Sie wurde misstrauisch und informierte ihren 85-jährigen Nachbarn. Beide verhielten sich richtig und verständigten die Polizei. Ein Schaden entstand nicht. Ermittlungsmaßnahmen gegen den noch unbekanntem Täter wurden eingeleitet.

Verkehrslage:

Unfälle

Am Montag ereignete sich gegen 10 Uhr in Jessen auf der Annaburger Straße ein Auffahrunfall. Ein 69-jähriger PKW Ford-Fahrer befuhr die Annaburger Straße stadteinwärts und wollte in die Lange Straße abbiegen. Wegen querender Radfahrer musste er anhalten. Ein nachfolgender 79-jähriger PKW Audi-Fahrer beachtete dies unzureichend und fuhr auf den Ford auf. Es wurde niemand verletzt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Am Montag ereignete sich um 08.40 Uhr in Coswig an der B 187, Einmündung Johann-Sebastian-Bach-Straße und Zerbster Straße, ein Unfall zwischen einem Radfahrer und einem PKW. Nach ersten Erkenntnissen befuhr ein 54-jähriger Radfahrer die Zerbster Straße aus der Innenstadt kommend entgegen der Einbahnstraße. Eine 65-jährige Frau hielt am Stoppschild an und bog mit ihrem PKW Opel von der J.-S.-Bach-Straße nach rechts in die Zerbster Straße ein. Dabei beachtete sie den ordnungswidrig von links kommenden Radfahrer unzureichend. Der Radfahrer wurde schwer, jedoch nicht lebensgefährlich, verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert.

Am Sonntag wurde gegen 11 Uhr im Coswiger Ortsteil Klieken ein 60-jähriger Radfahrer leicht verletzt. Er befuhr die Kliekener Schulstraße in Richtung Sportplatz, musste in Höhe des Friedhofs einer sich öffnenden PKW-Tür ausweichen und stürzte auf die Fahrbahn. Eine 56-jährige VW Golf-Fahrerin stand ordnungsgemäß vor dem Friedhof und beachtete beim Aussteigen unzureichend den von hinten vorbeifahrenden Radfahrer. Der Radfahrer wurde mit Schürfwunden und Prellungen in ein Krankenhaus eingeliefert.

Wildunfälle

Am Montagmorgen kollidierte gegen 07.10 Uhr eine 60-jährige PKW Peugeot-Fahrerin auf der Ortsverbindungsstraße zwischen Schnellin und Österitz mit einem Wildschwein. Das Schwein rannte weiter und am PKW entstand Sachschaden.

Am Sonntagabend gegen 22 Uhr kollidierte ein 20-jähriger PKW VW-Fahrer auf der Landstraße zwischen Straach und Möllensdorf mit einem Reh, welches vor Ort verendete. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Kontrollen

Am Sonntagabend wurde einem Funkstreifenwagen gegen 18.45 Uhr an der Kreuzung Triftstraße / Annendorfer Straße die Vorfahrt genommen. Der 48-jährige BMW-Fahrer äußerte in der anschließenden Verkehrskontrolle, unaufmerksam gewesen zu sein. Gegen ihn wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

Am Sonntagnachmittag wurde gegen 15.45 Uhr in der Straße der Befreiung in Wittenberg ein 21-jähriger VW Golf-Fahrer kontrolliert. Da die Polizeibeamten Alkoholgeruch wahrnahmen, erfolgte vor Ort ein Atemalkoholtest. Da mit einem Wert von fast 1 Promille der Verdacht einer Verkehrsordnungswidrigkeit bestand, stimmte der Betroffene der Durchführung einer gerichtsverwertbaren Atemalkoholmessung im Polizeirevier zu. Dieses Messergebnis bestätigte diesen Verdacht. Eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wurde gefertigt.

Am Sonntagabend wurden in Wittenberg zwei Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Auf der Dresdener Straße wurden in Höhe Friedhof bei zulässigen 50 km/h 7 Verstöße gemessen. Der Schnellste fuhr mit 66 km/h.

Auf der Berliner Chaussee wurden in Höhe Trajuhn bei zulässigen 50 km/h 14 Verstöße gemessen. Der Schnellste fuhr hier mit 86 km/h.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de